

In unserer Stadt existierte ein Arbeitskreis „Armut“, der vor Jahren durch die Stadt Halle (Saale) initiiert wurde. Gemeinsam mit freien Trägern war das Ziel dieses Arbeitskreises, unkomplizierte Abstimmungen zu inhaltlichen Themen zu treffen und die Umsetzung von Beschlüssen, Vorschriften etc. zu beraten. Großen Raum nahmen Anregungen und Impulssetzungen für das verbesserte Agieren mit Betroffenen ein. Durch die unkomplizierte Vernetzung konnten Zugänge für Betroffene zu den Hilfsangeboten der Stadt Halle (Saale) verbessert werden. Der Arbeitskreis „Armut“ gestaltete zudem Aktionstage zum Thema „Armut“, in deren Mittelpunkt u.a. auch Hilfsangebote für Betroffene öffentlich vorgestellt wurden. Seit geraumer Zeit gibt es diese Form der Zusammenarbeit nicht mehr.

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Welche Gründe gaben den Ausschlag für die Beendigung der Arbeit dieses Arbeitskreises?
2. Welche alternativen Formen der Zusammenarbeit der Stadt Halle ( z.B. Abtlg. Wohnsozialisierungshilfe) mit freien Trägern (hier u.a. Beratungsstellen, Stadtmission, Diakonie, AWO) gibt es?
3. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, diesen Arbeitskreis wieder zu aktivieren?

Gez. Ute Haupt  
Stadträtin